

Jugendamt

Frühe Hilfen im Landkreis Zwickau

Jugendhilfeausschuss 02.11.2022

Definition „Frühe Hilfen“

Im Verständnis des Nationalen Zentrums Früher Hilfen:

„Frühe Hilfen bilden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren mit einem Schwerpunkt auf der Altersgruppe der Null- bis Dreijährigen.“

Rechtliche Grundlagen

- BKiSchG 2012, PräVG 2015, KJSG 2021
(→ §§ 1 - 3 KKG, SGB VIII)
- VV Fonds Frühe Hilfen der Bundestiftung Frühe Hilfen
(Vereinbarung mit dem Freistaat Sachsen)
- FRL zur Förderung des präventiven Kinderschutzes und Früher Hilfen im Freistaat Sachsen
 - Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis und SMS/LJA
 - Zuwendungsbescheid KSV
- Sächsisches Handlungskonzept für präventiven Kinderschutz
- Sächsisches Rahmenkonzept für Frühe Hilfen
 - Regionales Rahmenkonzept „Netzwerk für präventiven Kinderschutz und Frühe Hilfen im Landkreis Zwickau“ = „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“

Agenda

1. Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“

2. Aufsuchende Familienbegleitung

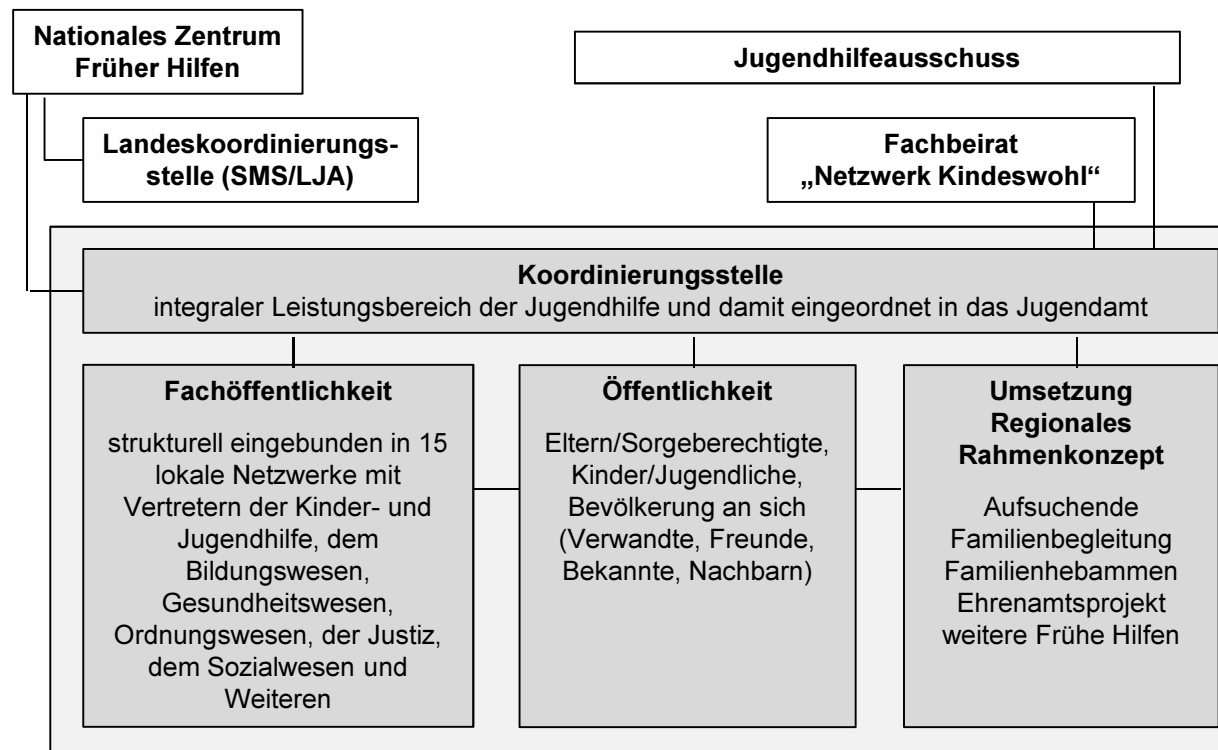
3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

4. Ehrenamt/Familienpaten

5. Weitere Angebote für Eltern

1. Koordinierungsstelle

... sind eingebettet in das Netzwerk für Kinderschutz des Landkreises Zwickau



1. Koordinierungsstelle

- Bedarfsanalyse und Bedarfsfeststellung im Bereich Kinderschutz/Frühe Hilfen in Zusammenarbeit mit der integrierten Sozialplanung
- kontinuierliche Weiterentwicklung des interdisziplinären Netzwerkes (sozialräumlich, themenspezifisch, berufsbezogen)
- Erstellung und Fortschreibung von Kooperationsvereinbarungen zum Schutz von Kindern/Vernetzung
- Fort- und Weiterbildung zum Kindeswohl
- Begleitung der insoweit erfahrenen Fachkräfte
- Erstellung von Informations- und Arbeitsmaterialien
- konzeptionelle Arbeit
- Fachberatung zu Kinderschutzfragen

Agenda

1. Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“

2. Aufsuchende Familienbegleitung

3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

4. Ehrenamt/Familienpaten

5. Weitere Angebote für Eltern

2. Aufsuchende Familienbegleitung

| Zielstellungen

- gemäß § 2 KKG: Information der Eltern über Unterstützungsangebote rund um Familie mit Kind
- Maßnahme, um den frühzeitigen Zugang zu Familien zu erhalten
- universell-präventiv ausgerichtetes Informations- und Beratungsangebot, das grundsätzlich allen Eltern mit Neugeborenen unterbreitet wird
- Angebot der freiwilligen Beratung während der Schwangerschaft sowie nach dem 1. Geburtstag des Kindes

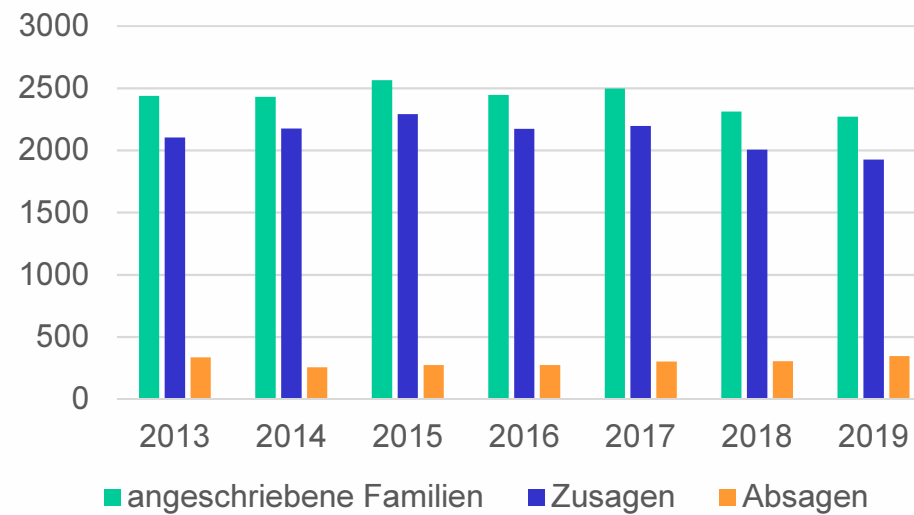
2. Aufsuchende Familienbegleitung

| Konkrete Ziele

- Aufzeigen finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten
- altersentsprechende Gesundheits- und Entwicklungsförderung der Kinder
- Förderung der Familienbildung
- Stärkung der Erziehungskompetenzen
- Integration in soziale Netzwerke
- Abbau von Hemmschwellen durch konkrete Ansprechpartner

2. Aufsuchende Familienbegleitung

Entwicklung der Hausbesuche



Agenda

1. Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“

2. Aufsuchende Familienbegleitung

3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

4. Ehrenamt/Familienpaten

5. Weitere Angebote für Eltern

3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

| Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKP)

- Hebammen oder Kinderkrankenschwestern mit Zusatzqualifikation
- unterstützen Familien bzw. Mütter oder Väter in besonderen Lebenslagen
- können Schwangere, junge Mütter oder junge Eltern und deren Kinder länger, intensiver und umfangreicher betreuen
- Familienhebamme: bis zum 1. Geburtstag / FGKiKP: bis zum 3. Geburtstag
- FGKiKp: ab 1. bis zum 3. Geburtstag

Die Betreuung ist vertraulich, freiwillig und kostenlos.

3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

| Allgemeine Informationen

- 1. Einsatz im Landkreis Zwickau im März 2013
- derzeit 4 Familienhebammen und 4 FGKiKP
- 1 FGKiKP in Ausbildung
- seitdem 325 Familien betreut
- Stichtag 30.09.2022: 48 Familien in Betreuung

3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

| Koordination der Familienhebammen

- Steuerung und Planung des Einsatzes von Familienhebammen / FGKiKp
- Ansprechpartner, z. B. für Geburtskliniken, Gynäkologen, Hebammen, ASD, die ggf. Bedarfe für eine Unterstützung sehen
- Bedarfsfeststellung
- fachliche Begleitung und Unterstützung der Familienhebammen / FGKiKp
- Organisation des regionalen Austausches
- Klärung von Anliegen der Familienhebammen/FGKiKp

3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

| Hilfsangebote

- Förderung der Entwicklung der Mutter – Kind – Beziehung
- Beratung zur körperlichen und emotionalen Entwicklung des Kindes
- Hilfe bei Belastungen durch gesundheitliche oder soziale Probleme in der Familie
- Anleitung und Beratung zu altersentsprechender und kindgerechter Ernährung nach der Stillzeit sowie zu Pflege und motorischer Förderung
- u. v. m.

Agenda

1. Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“

2. Aufsuchende Familienbegleitung

3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

4. Ehrenamt/Familienpaten

5. Weitere Angebote für Eltern

4. Ehrenamt/Familienpaten

| Familienpaten: Struktur und Umsetzung

- Umsetzung durch freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- inhaltliche Umsetzung durch eine/n Koordinator/-in
 - Aufbau-/Bekanntmachung des Angebots
 - weitere konzeptionelle Ausgestaltung des Angebots
 - Gewinnung von Paten
 - Zusammenführung von Familie und Paten
 - Begleitung und Unterstützung des Paten
- Angebot ist niederschwellig, freiwillig, kostenfrei
- richtet sich an den Lebenswelten der Familie aus
- Voraussetzung für die Umsetzung:
 - Kooperationsvereinbarung mit dem Jugendamt
 - Konzeption und Antragstellung auf Zuwendung (Bundesinitiative)

Agenda

1. Koordinierungsstelle „Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls“

2. Aufsuchende Familienbegleitung

3. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

4. Ehrenamt/Familienpaten

5. Weitere Angebote für Eltern

5. Weitere Angebote für Eltern

- 1 Elternkurs und diverse weitere offene Angebote
- Umsetzung durch Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- an mehreren Standorten im Landkreis in Anbindung an Erziehungsberatungsstellen
 - FAB e. V.
 - Elterntreff „Kinderleicht“ (Crimmitschau)
 - AWO KV Zwickau e. V. (Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna)
 - Familiennachmittag
 - Offene Sprechstunde
 - Elternkompetenzworkshop

5. Weitere Angebote für Eltern

- Entwicklung von Angeboten mit sozialpädagogisch begleiteter Eltern-Kind-Arbeit
- Angebote sind auch hier niederschwellig, freiwillig und kostenfrei
- Voraussetzungen für die Umsetzung sind:
 - Kooperationsvereinbarung mit dem Jugendamt
 - Konzeption
 - Antragstellung auf Zuwendung (Bundesinitiative)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

